

Standheizung auf Dauerbetrieb

Beitrag von „moeterxl“ vom 10. März 2022 um 23:18

Hallo Touareg- Freunde,

ich habe schon etwas nachgelesen und leider noch keine befriedigende Antwort auf meine Frage gefunden:

Wie kann ich die originale Standheizung von max. einstellbaren 30min Betriebszeit zum Dauerbetrieb ertüchtigen?

Beitrag von „Bergheimer“ vom 11. März 2022 um 11:09

Moin,

ich würde in der Sache erst einmal den Kundendienst der Hersteller, Webasto oder Ebersbächer anfragen, ob die Anlagen überhaupt auf Dauerbrand ausgelegt sind.

VG

didi

Beitrag von „moeterxl“ vom 12. März 2022 um 09:54

Ich glaube, dass ist nicht das Problem. Beim PA ab 07 ging die SHz ja bis 120min einzustellen. Bei dieser Zeit ist das quasi auch als dauerbrandfähig einzustufen. Ein Tausch der Bedieneinheit auf "ab PA" würde aber leider nur die 2h Heizzeitbringen. Besser, aber nicht genug für eine Nacht im Kalten.

Außerdem gibt es ja auch Aufrüstsets von Webasto für den Zuheizer ohne Standheizung zur vollwertigen Standheizung. Das Heizgerät ist dasselbe. Ich brauche aber keine extra Bedieneinheit und den ganzen anderen Kladderadatsch. Bei mir ist ja alles da. Die Standheizung, die Bedieneinheit und die Fernbedienung. Stromverbrauch ist auch kein Thema -

hab 185Ah im Kofferraum.

Nur die sch.... Software will eben nicht...

Beitrag von „moeterxl“ vom 30. Januar 2023 um 15:44

Hallo an die Community,

ich habe mich nochmal mit der Standheizung beim 7L und dem Dauerbetrieb gekümmert, da ich das für unsere Norwegenreis zu Ostern unbedingt brauche. Es gibt da zwei Möglichkeiten:

Die Firma Cum- Cartec bietet ein Zusatzmodul an, das an der Empfangsantenne der Standheizung angeschlossen wird und wohl nach individueller Einstellung (programmierbare Zeit, Zeitraum usw.) nach dem Heizzyklus von 30 min + kurze Pause die Heizung automatisch wieder neu startet. Damit hat man quasi einen Dauerbetrieb.

Daraus ergibt sich natürlich eine zweite Variante, die ich selbst versuchen werde.

Wenn jemand interesse hat, einfach mal hier kundtun.

Dann berichte ich, ob das funktioniert hat.

Beitrag von „DoMe“ vom 8. Februar 2024 um 20:32

Moin [moeterxl](#)

Das würde mich auch sehr interessieren.

Hat es denn geklappt ?

Und wie hast du das ganze umgesetzt ?

Mfg DoMe

Beitrag von „moeterxl“ vom 14. April 2024 um 22:39

Hi DoMe,

ich habe das ganze so umgesetzt, dass ich nicht alle 35 min. den Knopf drücken muss, sondern dass das ein programmierbares Zeitschaltrelais für mich übernimmt. Dazu habe ich die Dachbedieneinheit zerlegt und auf der Platine zwei Kabel angelötet, die den Druckknopf für die Standheizung über das Zeitrelais brücken und damit quasi "drücken". Das Zeitrelais ist vollständig programmierbar, man kann die Anzahl der Schaltzyklen sowie An- und Auszeit bestimmen. Wichtig ist bei der Webasto- Standheizung, dass sie nach dem aktuellen Heizzyklus mind. 5 min Betriebsruhe hat (Heizgeräte vollständig aus), da es sonst beim erneuten Anlauf zu Verpuffungen und Flammabriss kommt. Hier hab ich mal einen Link zu Amazon, wo ich das Relais gekauft habe.

https://www.amazon.de/dp/B08C79JL3/ref=pe_27091401_487024491_TE_item?tag=tf2020-21
[Anzeige] Ich hoffe, das stellt kein Problem im Forum dar. Die Teile gibt es sicher auch in anderen Ausführungen bei anderen Händlern. Aber sowas in der Art brauchst du dafür. Das Relais hab ich in einer kleinen Plastikbox mit Deckel am Dachhimmel angebracht, damit ich das Display und die Programmierknöpfe bedienen kann. Der Trigger ist mit einem einfachen Ein / Ausschalter verbunden, den ich auch noch eingebaut habe. Damit starte ich das Relais und das Heizprogramm. Unser Touareg ist ein Offroader / Overlander, wo das Design nicht so die Rolle spielt. Im Alltagsauto würde ich das Teil irgendwo versteckt einbauen. Über die An- und Auszeit der Heizung kannst du die Temperatur im Auto bestimmen. Leider läuft das Gebläse vom Touareg nur im Betriebsmodus "Auto" und nicht auf kleiner Gebläsestufe. Es schaltet sich dann bei mir im nächste Heizzyklus nicht mehr ein. Es ist also im Großen und Ganzen nur eine Notlösung ohne den Komfort einer Temperaturwahl. Außerdem sollte man die Zusatzbatterie beachten. Ich habe zwei Batterien mit insg. 185 Ah in der Reserveradmulde, was für eine 8h-Nacht locker ausreicht bei 50% Heizzeit.

Gruß - Kay